

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 59. Dienstag, den 28. Februar 1826.

Universitätsnachrichten.

Am 16. Febr. disputirte unter dem Vorsitze des Herrn D. Karl Friedr. Christ. Wenzl, k. s. O. H. Rathes, ordentl. Prof. des vaterl. Rechts, Weiskers und d. Z. Decans der juristischen Facultät, Hr. Sigmund Robert Schanz, aus Oelsnitz im Voigtlande, über mehrere streitige Sätze aus der Rechtswissenschaft, und hatte zu seinen Opponenten die Herren: Hermann Julius Dürsch, aus Chemnitz, Stud. jur., und M. Friedrich Aug. Dorn, aus Weida.

Um die höchste Würde in der Arzney- und Wundarzneiwissenschaft auf hiesiger Universität zu erlangen, hat der Baccalaureus der Medicin, Hr. Aug. Sigm. Jaspis, aus Rössen, eine Disputation de distinctione fetus animati et non animati (von dem Unterschied zwischen belebter und nicht belebter Frucht) gefertigt und dieselbe am 27. Febr. unter dem Vorsitze des ordentlichen Professors der Anatomie, Hrn. D. Ernst Heinrich Weber's, vertheidiget. Opponenten des Herrn Doctoranden waren: Herr Otto Ernst Böfewetter, Cand. Med., aus Wiesen bei Zwickau; Herr Karl Hermann Müller, Cand. Med., aus Plauen, und Herr Ludw. Bernhard Georg Lippert, Cand. Med. Diese, in der Hirsch-

feld'schen Officin auf 31 Octavseiten wirklich schön abgedruckte Inauguralschrift ist von dem Hrn. Verf. dem hier lebenden oldenburgischen Kammerassessor, Hrn. Friedr. Aug. Müder, und seinem gleichnamigen Herrn Vater, Apotheker in Rössen, dedicirt, aber dabei zu bedauern, daß sie durch zu viele Barbarismen und Sehfehler gewaltig entstellt worden ist.

Zu dieser Feierlichkeit lud als Prokanzler, Hr. D. und Prof. Karl Gottlob Kühn, mit einem Programme (1r Abth.) ein: von der Nothwendigkeit des Gesetzes, daß alle Einwohner eines Landes, welche die Pocken noch nicht gehabt haben, sich der Einimpfung unterwerfen müßten, an welches sich am Ende das Leben des Herrn Candidaten anschließt. Es erschien auf 12 Quartseiten aus der Starik'schen Universitätsbuchdruckerei.

Am 21. März vertheidigte unter dem Vorsitze des Herrn Hofgerichtsrath D. und Prof. Karl Klien's, der Stud. jur. Hr. Lebrecht Hermann Proße, aus Schwarzenberg im k. s. Erzgebirge, einige streitige Sätze aus der Rechtswissenschaft gegen die Einwendungen seiner Herren Opponenten: Kurt Friedrich v. Schönberg, aus Mächeln, Stud. jur., und Karl Heinrich Bonitz, aus Schwarzenberg, Stud. jur.

Dr. A. Gest, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.